

Das Nationalinstitut für Denkmalpflege als **VERWALTER** der bedeutenden Denkmäler im Besitz der Tschechischen Republik

NPÚ gewährleistet die Instandhaltung, Verwaltung, Publicity und Veröffentlichung eines unikalen Ensembles von mehr als 100 Denkmälern – den Burgen, Schlössern, Klöstern, Volks- und Industriebauten. Das ebenfalls 6 Denkmäler, die zum UNESCO Weltkulturerbe zählen, umfassende Ensemble wird für den bedeutendsten Teil des Kulturerbes Tschechiens gehalten. Mit der höchsten Besucherzahl und Attraktivität dominieren vor allem die Burg und das Schloss Český Krumlov ([Böhmisch-] Krumau), das Schloss Hluboká (Frauenberg) oder die Kulturlandschaft mit den Schlössern Lednice (Eisgrub) und Valtice (Feldsberg). Als das ikonische Denkmal der tschechischen Geschichte gehört zu dieser Aufzählung auch die Burg Karlstein. Die Besucherzahl wird Jahr zu Jahr höher – im Jahre 2017 waren es mehr als 5 Millionen Besucher.

NPÚ arbeitet systematisch auf Besserung des baulichen und technischen Zustandes dieser außerordentlichen architektonischen Kollektion, wobei es sowohl die finanziellen Quellen aus dem Staatsbudget, als auch die der EU-Operativprogramme ausnutzt. Es öffnet sukzessive neue attraktive Besuchertrassen, verbessert die Ausstattung für den Besucherbetrieb, erweitert Dienstleistungen und Expositionen.

Die vom Nationalinstitut für Denkmalpflege verwalteten Denkmäler stellen nicht nur ein wertvolles bauliches Ensemble, sondern auch eine umfangreiche Mobilienkollektion dar, die ungefähr 2 Millionen oft unikale Gegenstände und Artefakte umfasst; viele von ihnen vervollkommen die Besuchertrassen. Ihre genaue Evidenz und Pflege erfordert eine enorme Bemühung. Erwähnenswert wäre z.B. der außerordentlich rare Reliquienschrein des heiligen Maurus, das im Schloss Bečov nad Teplou (Petschau) aufbewahrt und ausgestellt ist.

Bei der Pflege von diesem Reichtum arbeiten die Denkmalobjektverwalter mit Spezialisten aus der Sektion der Denkmalpflege eng zusammen, die sich mit Architektur, Kunst oder Kunsthandwerk, Archäologie oder Dokumentierung beschäftigen. Dank den gemeinsamen Bemühungen entstehen dann hochwertige Projekte und werden Denkmalrenovierungen durchgeführt, die die Öffentlichkeit hochschätzt. Das Nationalinstitut für Denkmalpflege ist außerdem Herausgeber einer ganzen Reihe von fachgemäßen und populären Publikationen, die sich den historischen Bauten und ihren Komplexen, ihrer Ausstattung oder den wichtigen und mit der tschechischen Geschichte verbundenen Persönlichkeiten widmen.

